



Protokoll der Pfarreiversammlung vom 17. März 2019, 11.00 Uhr Pfarreiheim Herz Jesu

1. Begrüssung und Entschuldigungen:

Pfarrer Klaus Meyer begrüsst alle Anwesenden. Er übernimmt heute die Tagesleitung.

Entschuldigt haben sich

- Aus dem Kernteam: Markus Erni, Roelof Speekenbrink
- Aus der Pfarrei: Jacinta Fehr, Edith Güntensberger, Barbara Lang, Helen Scheck

2. Wahl der Stimmzähler und eines Tagesaktuars

Als Stimmzähler werden gewählt:

Alfons Kern und Renate Ballmann

Stimmberechtigte sind alle über 16 Jahren und sich der Pfarrei verbunden fühlen

Als Tagesaktuarin wird Monika Bosshard gewählt.

Anzahl Stimmberechtigte: 48

3. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 15. April 2018

Das Protokoll lag ab Dienstag, 19. Februar 2019 im Sekretariat zur Einsicht auf. Ebenfalls wurde es online auf www.herzjesu.ch aufgeschaltet.

Das Protokoll wird ohne Änderungen oder Fragen angenommen und Fritz Lang verdankt.

4. Bericht Kernteam

Die Information über den aktuellen Stand der Kernteam-Aktivitäten lag dem Forum Nr. 6/2019 bei.

Ergänzung:

NOPA (nicht organisierte Pfarrei angehörige) heisst jetzt neu „Offener Kreis“

Beatrice Rimml, Freiwilligen Arbeit

Sie übernahm die 10% von Anne-Claire Funtsch für die Koordination der Freiwilligen Arbeit seit Januar 2019. Sie ist die Ansprechperson für alle freiwillig Tätigen in unserer Pfarrei. Sie ist die Kontaktperson für Benevol und begleitet und sucht Freiwillige in der Pfarrei, nach den Standards der Katholischen Kirchgemeinde. Am 26. Mai gibt es wieder eine Fokus Veranstaltung in unserer Pfarrei mit Schwerpunkt Freiwilligen Arbeit. Am 2. November 2019 organisiert Benevol einen gesamtstädtischen Anlass für die Freiwilligen.

Frage von Marlis Gisler: Wo sind die ökumenischen Angebote wie Weltgebetstag und ökumenischer Treff angegliedert?

Antwort Klaus Meyer: Weltgebetstag gehört zur Liturgie, ökumenischer



Treff zu Vereinen/Gruppierungen. Bei der Neuorganisation konnte nicht immer klar zugeordnet werden. Wir nehmen das Anliegen ins Kernteam. Auch Jugend und Chöre sind unter einem Dach, was bereits diskutiert wird im Kernteam.

Gruppierungen und Vereine: Es geht ihnen recht gut, alle tragen zum vielschichtigen Pfarreileben bei.

Marco Bichsel – Vereine und Gruppierungen

Hier läuft es rund, die Vereine konnten ihre traditionellen Anlässe durchführen (/Lager, Feste...)

Casilda Signer - Offener Kreis:

Mitglieder: Soly Kunnumpurathu, Irina Petrisor, Valeria Schellenberg, Monika Bosshard, Casilda Signer.

Wir haben uns im 2018 viermal getroffen. Unsere Hauptaufgaben waren Strategische Überlegungen und Impulse für das Kernteam zum Thema Integration und Beheimatung in der Pfarrei, Auswertung der Wunschliste vom Fokus (sortieren nach Themen, Vorauswahl für die endgültige Festlegung).

Vorbereitung des Themas „Kommunikation“ für das Kernteam, im Hinblick auf anderssprachige Pfarreimitglieder:

Wann laden wir ein- Warum laden wir ein- Wozu laden wir ein- Wen laden wir ein- Wie laden wir ein

Verbesserungsvorschläge für Flyer

Neuer Begrüssungsbrief für Neuzugezogene wurde angeregt

Diese Fragen beschäftigen uns:

Wie kann Gemeinschaft entstehen aus Menschen unterschiedlichster Kultur?

Suchen Menschen, die zu uns in die Kirche kommen, überhaupt Gemeinschaft und wenn ja, in welcher Form?

Was suchen Menschen, die zu uns gehören, aber an anderen Orten zu finden sind?

Rückblick auf 1,5 Jahre NOPA:

Die Themen und der Austausch werden geschätzt und machen Sinn.

Veränderungswünsche, Visionen:

- Realisation eines Treffs für Frauen/Mütter ohne Dabeisein von Kindern, ab Frühsommer 2019
- Vergrößerung der Gruppe bis maximal 10 Personen, aus verschiedenen Kulturen, eingeladen sind auch Männer

Klaus Meyer: Der Verein Kinder- und Jugendarbeit Gutschick hatte gestern die Jahresversammlung. Der Verein gehört zu unserer Pfarrei, wird personell und finanziell mitgetragen. Der Verein ist ein Angebot der offenen Jugendarbeit der Stadt Winterthur.

Das Kernteam wird die Pfarreiorganisation laufend weiter entwickeln. Der nächste Schwerpunkt ist Freiwilligen Arbeit und die Fokus Veranstaltung im Mai. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.



5. Jahresrechnung der Pfarreikasse 2018

Marco Bichsel stellt als Stellvertreter für den Kassier Markus Erni die Rechnung vor.

Frage von Margrit Weder: Warum gab es keine Mieteinnahmen für den Jugendpavillon?

Antwort: Wegen der Kirchenrenovation musste der Pavillon für die Bedürfnisse der Pfarrei frei gehalten werden. Die Maurerschule hatte im 2017 den Pavillon gemietet, weil sie zu wenige Schulzimmer hatten. Sie werden aber in Zukunft nicht mehr so häufig mieten.

Abnahme des Revisorenberichtes von Alois Gisler und Vreni Orlando:

Beschluss: Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen

Abnahme der Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig abgenommen und die sorgfältige Arbeit dem Kassier mit Applaus verdankt.

6. Wahlen Kernteam

Das Kernteam setzt sich zusammen aus:

- Marco Bichsel, Pfarreiangehöriger, Gruppierungen und Vereine
- Monika Bosshard, Mitglied Seelsorgeteam, Offener Kreis (ehemals NOPA)
- Markus Erni, Pfarreiangehöriger, Kassier Pfarreikasse
- Klaus Meyer, Pfarrer, Vorsitz
- Beatrice Rimml, Mitglied Seelsorgeteam, Freiwilligenarbeit
- Nicole Romer, Pfarreiangehörige
- Daniel Schiele, Mitglied Seelsorgeteam
- Roelof Speekenbrink, Pfarreiangehöriger

Das Kernteam wird einstimmig wieder gewählt.

Klaus Meyer dankt für das Vertrauen. Die Wahl ist für alle ein Auftrag, den wir ernst nehmen.

Wahl der Revisoren:

Die Revisoren stellen sich nochmals zur Verfügung.

Alois Gisler, Vreni Orlando und Martin Schnyder (Ersatzrevisor) werden fürs kommende Jahr wieder einstimmig gewählt.

Mitteilung:

Alois Gisler möchte an der Pfarreiversammlung 2020 als Revisor zurücktreten und sein Amt an eine neue Personen übergeben – Interessierte melden sich beim Kassier Markus Erni.

7. Anträge

Es sind bis 5 Tage vor der Versammlung keine Anträge eingegangen. Werden Anträge hier an der Versammlung gestellt, muss darauf hingewiesen werden, dass kein Anspruch auf sofortige Behandlung besteht.

Diese Anträge werden entgegengenommen und im Kernteam zur Stellungnahme aufgenommen.

Es gibt an der Versammlung heute keine Anträge.



8. Mitteilungen und Verschiedenes

Kirchenpflege: Marlis Gisler ist bereits nicht mehr in der Kirchenpflege. Fritz Lang wird Mitte Jahr zurücktreten. Früher war in der Kirchenpflege die Regel, dass immer zwei pro Pfarrei gewählt werden konnten. Jetzt schaut man auf die Kompetenzen der Kirchenpfleger/innen und die Zahl pro Pfarrei ist variabel. Es laufen Gespräche für eine Kandidatur in Herz Jesu.

Seelsorgeraum: Klaus Meyer gibt sein Amt als Seelsorgeraum Pfarrer ab und wird zusammen mit Oliver Quilab „Pfarrer in Solidum“. Peter Koller bleibt Pfarrei Beauftragter in St. Urban. Die Zusammenarbeit wird weitergeführt.

Heizung in der Kirche: Wir entschuldigen uns wegen der Unannehmlichkeiten. Die Kalibrierung der Heizung gibt andere Werte an als die Nachmessung. Die Differenz muss kontrolliert werden. Alle Anlässe sind vorprogrammiert. Wir und auch die Sakristane können nichts verstellen. Das macht eine externe Fachperson. Das System sollte automatisch laufen. Aber unsere Anlässe verlaufen nicht alle immer genau gleich wie sie programmiert wurden. Bei Störungen dauert es eine gewisse Zeitspanne, bis es behoben wird.

Es gibt viele weiteren Voten und Fragen wegen Heizung, Elektrisch, Lautsprecher, schweren Kirchentüren usw. Klaus Meyer: Viele dieser Probleme sind bekannt. Wir sind um alle Anregungen dankbar und nehmen sie ernst. Wir entschuldigen uns dafür, bitten um Verständnis und Geduld. Wir bleiben dran.

Information zum Besuch des Radios DRS im Adlergarten: Freiwillige unserer Pfarrei wurden interviewt über ihre Arbeit, es gibt eine Sendung im Radio über Freiwilligen Arbeit: DRS «Freiwillige»: Perspektiven» vom 24. März 2019, 08.30 Uhr auf Radio SRF2 Kultur und «Zwischenhalt» auf Radio SRF1 vom 23. März 2019, um 18.30 Uhr.

Verabschiedungen

Gewählte und Angestellte werden in der Pfarreiversammlung verabschiedet, Freiwillige am Dankeschön Abend.

Marlis Gisler war Pfarreipflegerin, sie war unter anderem für die Küchenrenovation bei uns verantwortlich, in der Kirchenpflege leitete sie die KEH (kirchliche Entwicklungshilfe). Ihre langjährige Arbeit wird mit herzlichem Applaus und einem Präsent verdankt.

Fritz Stähli war Hilfssakristan, handgreiflich in Reinigung, mit Fachkenntnis in Technik und nicht zuletzt mit Herz für die Menschen in unserer Pfarrei. Auch er bekommt einen grossen Applaus und ein Präsent.

Klaus Meier dankt allen, die an die Pfarreiversammlung gekommen sind und wünscht einen schönen Sonntag.

Winterthur, 17. März 2019

Monika Bosshard